

PRESSEMITTEILUNG

VERÖFFENTLICHUNG DER VIERTEN AUFLAGE DES „BLAUEN BUCHS“ (BLUE BOOK)

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute einen Bericht mit dem Titel „Payment and securities settlement systems in the European Union“ (Zahlungsverkehrs- und Wertpapierabwicklungssysteme in der Europäischen Union), der auch unter der Bezeichnung „Blaues Buch“ bekannt ist. Darin werden die wichtigsten Zahlungsverkehrs- und Wertpapierabwicklungssysteme in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) beschrieben. Das erste „Blaue Buch“ wurde im Jahr 1992 veröffentlicht und beschreibt die Systeme der damals zwölf Länder der Europäischen Gemeinschaft. Die zweite und dritte Auflage wurden 1996 bzw. 2001 publiziert. In der nun vorliegenden vierten Auflage wurden diese Informationen aktualisiert, wobei auch die tief greifenden Veränderungen, die sich von 2001 bis 2007 ergeben haben, berücksichtigt wurden.

Seit der Aufnahme der früheren Beitrittsländer in die EU (wobei Zypern, die Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Malta, Polen, die Slowakei und Slowenien am 1. Mai 2004 und Bulgarien sowie Rumänien am 1. Januar 2007 der EU beigetreten sind) hat sich der Umfang des „Blauen Buchs“ erheblich erweitert. Aus praktischen Gründen wurde diese Auflage des „Blauen Buchs“ deshalb in zwei Bände aufgeteilt. Band 1 enthält ein Kapitel über das Euro-Währungsgebiet sowie Kapitel zu den einzelnen Ländern des Euroraums, während sich Band 2 jeweils in einem Kapitel mit den Ländern außerhalb des Eurogebiets beschäftigt.

Das Kapitel über das Euro-Währungsgebiet befasst sich mit jenen Aspekten und Merkmalen der Zahlungs- und Wertpapierabwicklungssysteme, die für den Euroraum insgesamt gültig bzw. relevant sind. Außerdem werden darin der gemeinschafts- und aufsichtsrechtliche Rahmen sowie insbesondere die Rolle der EZB und des Eurosystems dargelegt. Die Kapitel zu den einzelnen Ländern befassen sich mit den nationalen Zahlungsverkehrs- und Wertpapierabwicklungssystemen. Sie geben einen Überblick

über institutionelle Aspekte und die wichtigsten Beteiligten. Ferner enthalten diese Kapitel detaillierte Beschreibungen der von Nicht-Banken verwendeten Zahlungsmittel, der Massen- und Großzahlungsverkehrssysteme sowie der Wertpapierabwicklungssysteme.

Im Gegensatz zu früheren Auflagen des Berichts enthält diese Veröffentlichung keine statistischen Anhänge. Vielmehr wurden die maßgeblichen statistischen Angaben jährlich im „Blue Book Addendum“ publiziert. Das letzte „Blue Book Addendum“ (mit Daten von 2005) erschien im Dezember 2006.

Die vorliegende Publikation entstand in Zusammenarbeit mit den nationalen Zentralbanken der EU. Sie ist auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu abrufbar. Druckexemplare können zu gegebener Zeit bei den nationalen Zentralbanken der EU-Länder oder bei der EZB unter der nachstehenden Anschrift angefordert werden.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.